



UNZER-  
TRENNLICH  
Tanja  
Schumann  
und Stefan  
Burmeister

# Die LIEBE gab ihr das LACHEN zurück



DIE CREW von „Samstag Nacht“: Stefan Jürgens, Tanja Schumann, Esther Schweins, Wigald Boning, Olli Dittrich, Mirco Nontschew

**TANJA SCHUMANN**  
Die Schauspielerin ist pleite,  
weil sie FALSCHEN  
FREUNDEN vertraute.  
Wie es dazu kam, erzählt  
sie exklusiv in BUNTE

**G**ut sieht sie aus: ganz in Schwarz mit schmaler Hose und modischer Hemdbluse, dezentem Make-up und leichter Bräune. Ihr Händedruck ist fest, sie lächelt entspannt. Aber Lachen gehörte für **Tanja Schumann**, 46, schon immer zum Geschäft. Sie war ein Star in der erfolgreichen Comedyshow „Samstag Nacht“ bei RTL. Die quirlige Hamburgerin zählte Mitte der 90er-Jahre zu den Topverdienern im TV. Millionen lachten über sie, wenn sie zum Beispiel **Margarethe Schreinemakers** parodierte. Ihre Partner waren Showgrößen wie **Esther Schweins**, **Wigald Boning** und **Olli Dittrich**.

Nach Einstellung der Show 1998 gab es für Tanja Schumann allerdings nicht mehr viel zu lachen. Die blonde Schauspielerin verlor ihr gesamtes Eigentum. Erspartes, Altersvorsorge – alles weg. Wie konnte das passieren? Sie sei das Opfer von falschen Freunden und schlechten Ratgebern geworden, habe einfach zu viel Vertrauen gehabt, erklärte Tanja Schumann BUNTE: „Wenn man viel verdient, sind recht schnell vermeintlich gute Freunde da.“

Freunde hatte sie damals viele. Sie schwebte auf Wolke sieben, sie war beliebt und berühmt. Die Honorare waren üppig, also musste das Geld angelegt werden. Es fällt Tanja Schumann nicht leicht, ihre Geschichte zu erzählen: „Wie viele andere habe ich mein Geld in den Neunzigern in Ost-Immobilien gesteckt. Verlockende Angebote, die Steuerersparnisse versprochen. Leider ist irgendwann alles zusammen- ▶



# „Ich saß am Tisch und war wie GELÄHMT“

**NEUE ROLLE**  
Im Juni ist Tanja Schumann in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ wieder im TV zu sehen

mir sehr schwer, das dauerte Monate. Aber ich wäre ja nur mit einem Lottogewinn aus den Schulden rausgekommen.“ Ihren Humor hat sie nicht verloren.

Der Insolvenzverwalter listete alle Schulden und ihr Hab und Gut auf. „Schritt für Schritt wird einem dann alles weggenommen. Auto, Motorrad, alle Immobilien wurden verwertet, alle Lebensversicherungen aufgelöst. Regelmäßig wird mein Konto gecheckt, aller Verdienst über 950 Euro geht in die Insolvenzmasse“, erzählt Tanja Schumann. Noch steckt sie mitten in dieser Insolvenzphase, darf sechs Jahre lang keine neuen Schulden machen. Ihr Ehemann hat sie in seiner Firma angestellt, sie bezieht ein kleines Gehalt. Die Schauspielerin sagt: „Ich bin so froh, dass Stefan die ganze Zeit an meiner Seite war. Ich weiß

wirklich nicht, was ich ohne ihn gemacht hätte. Und das Tollste an ihm ist seine Ehrlichkeit.“

Seit einiger Zeit geht's für Tanja Schumann auch beruflich wieder bergauf. Ihr neuer Manager **Frank Lämmermann** besorgte ihr Theaterrollen, sie

drehte bereits wieder für RTL und ZDF. „Frank gab mir Selbstvertrauen. Ich plane sogar ein eigenes Bühnenprogramm.“

Das hört sich gut an. Aber das Leben kostet auch Geld. Tanja Schumann sagt lächelnd: „Wenn das Konto bei null ist, gibt's halt nichts mehr. So wie zu Zeiten von ‚Samstag Nacht‘ kann ich eben nicht mehr leben. Aber ich sehe das positiv: Nach Regen kommt immer Sonnenschein und ich freue mich heute, jeden Tag gesund aufzustehen.“

STEFANIE WILL

**„ICH WEISS NICHT, WAS ICH OHNE STEFAN GEMACHT HÄTTE“**

► gebrochen, Mieter zahlten nicht oder zogen aus, die Wohnungen waren nichts mehr wert. Und so konnte ich sie nicht mal verkaufen.“ Doch die Renovierungs- und Instandhaltungskosten liefen weiter. „Ich pumppte ohne Ende Geld hinein“, sagt die Schauspielerin. „An jedem Monats-Ersten explodierten meine Konten – bumm, leer. Ich war einfach naiv, habe vorher nicht drüber nachgedacht, was passiert, wenn es finanziell schlechter läuft. Ich habe mich auch zu sehr auf meinen Steuerberater verlassen. Und nach dem Ende von ‚Samstag Nacht‘ 1998 war plötzlich meine lukrativste Einnahmequelle weg.“

Ihre finanzielle Talfahrt begann, mehrere Hunderttausend Euro waren futsch, Mahnungen stapelten sich und Tanja Schumann machte Schulden bei Banken, wie sie erzählt. Freunde, denen sie Geld geliehen hatte, zahlten es nicht zurück. Und dann kam auch noch eine schwierige Trennung von ihrem damaligen Freund dazu. Liebeschaos, Schulden, nur noch wenige Engagements – Tanja Schumann stand vor einem Berg von Problemen. Sie erklärt ihren psychischen Druck so: „Da wird man nächtelang von Albträumen geplagt. Ich hatte auch Angst, dass etwas an die Öffent-

lichkeit dringt, dass ich meinen guten Ruf verliere. Und dass sich alle Ziele, Wünsche, Träume plötzlich nicht mehr realisieren lassen. Ohne meinen Sport als Ablenkung hätte ich das gar nicht weggesteckt.“

Dann erzählt Tanja Schumann, wie sie vor dem tiefsten Abgrund stand – sie wurde zahlungsunfähig: „Irgendwann wusste ich am Monatsende nicht mehr, wo ich noch Geld hernehmen sollte. Ich saß am Tisch und war wie gelähmt. Das war eine Scheißzeit, in der ich nicht mal wusste, wovon ich eine Cola kaufen sollte.“

Genau an diesem Tiefpunkt 2003 schickte das Schicksal einen Funken Hoffnung in ihr Leben. Tanja Schumann verliebte sich in den Versicherungsfachmann **Stefan Burmeister**, 40, den sie dann im Juli 2007 geheiratet hat. „In der schwersten Zeit machte er mir einen Antrag. Unglaublich, ich war echt gerührt. Mehr kann man sich von einem Mann gar nicht wünschen.“

Mit dem neuen Mann kam endlich auch Ordnung in ihr chaotisches Leben. Gemeinsam beschlossen sie, Tanjas Privatinsolvenz beim Amtsgericht Flensburg einzureichen. „Mich zu diesem Schritt durchzuringen fiel

soll sich insgesamt auf über 7 Mio. Euro belaufen.

Ehemann Karsten war bereits 2004 zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und zehn Monaten verurteilt worden, die er dann abgesessen hat. Seine Frau Cora galt bisher als prozessunfähig.

Doch bei ihr geht es nicht nur um die alten Betrugswürfe. Ein weiterer schwerwiegender Anklagepunkt ist noch hinzugekommen: Co-

ra Speck soll zwischen 2002 und 2007 gemeinsam mit Karsten sowie ihren Eltern rund 500 000 Euro am Gläubigerfonds vorbeigeschleust haben. Der Vorwurf hier: bandenmäßiger Betrug in fünf Fällen. Bei einer Verurteilung droht Gefängnis. Ehemann Karsten wird vorerst nicht vor Gericht erscheinen: „Herr Speck ist aber in Gedanken bei seiner Frau“, ließ Anwalt **Gennaro Festa** ausrichten. Das Urteil wird für den 12. Mai erwartet. D. F.



**SELTENER AUFTRITT**  
Karsten und Cora Speck

## CORA & KARSTEN SPECK

# Muss sie ins GEFÄNGNIS?

**GERICHT** Sie kämpft im Gericht mit den Tränen, hält sich immer wieder die Hände vors Gesicht. Seit vergangener Woche steht **Cora Speck**, 47, Ehefrau von Schauspieler **Karsten Speck** („Hallo Robbie!“), 48, in Dortmund vor dem Richter. Die Staatsanwaltschaft wirft ihr Betrugereien mit Grundstücken und Immobilien, Untreue und Kreditbetrug vor. Der Schaden